Hochwasser und Rheinarm

Erzählstation 2 des Wassererlebnispfades von Pulheim zum Rhein

Schlagwörter: Informationstafel, Kanal (Wasserbau), Flussterrasse
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Pulheim
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Abb. 1: Erzählstation Hochwasser und Rheinarm am Wassererlebnispfad von Pulheim zum Rhein (2018)
Fotograf/Urheber: Reinhard Zeese

Die Erzählstation „Hochwasser und Rheinarm“ liegt an der Brücke zwischen Orrer Straße und Escher Kanal. Nach ein paar Schritten über die Brücke blickt man Richtung Auweiler in den alten Rheinarm, der von den Pulheimer Laachen zum Worringer Bruch führt und entlang des Wassererlebnispfades mehrfach gequert wird.

Die Erzählstation „Hochwasser und Rheinarm“ (Abbildung 1) liegt an der Brücke zwischen Orrer Straße und Escher Kanal (Abbildung 2). Nach ein paar Schritten über die Brücke blickt man Richtung Auweiler in den alten Rheinarm (Abbildung 3), der von den Pulheimer Laachen zum Worringer Bruch führt und entlang des Wassererlebnispfades mehrfach gequert wird.

Der frühholozäne Rheinarm ist rund 5 Meter in die Niederterrasse des Rheines, seinem eiszeitlichen Flussbett, eingetieft (Abbildung Vertiefungstext Niederterrasse). Besonders deutlich erkennt man die Rinne, wenn man Richtung Esch blickt (Abbildung 4; Abbildung Verteifungstext Rheinrinnen)). Dort wird die Flachmuldenform durch die Horizontale des alten Vorflutkanales betont, der von den ehemaligen Kläranlagen Esch und Pesch zum Kölner Randkanal führt. Am dortigen Themenpfad „Energie & Wasser - landschaftsprägend & lebensnotwendig“ befindet sich dazu eine Erzählstation.

Aber auch Richtung Orrer Wäldchen (Abbildung 5) ist der alte Rheinarm deutlich auszumachen.
Im geschummerten digitalen Geländemodell (Abbildung 6) ist der gewundene Verlauf des alten Rheinarmes von Auweiler über Pulheim und Esch zum Worringer Bruch klar zu sehen.
Aus schriftlichen Quellen ist bekannt, dass der Rhein bei Hochwasser (Abbildung Verteifungstext Hochwasser) immer wieder diese Rinne geflutet hat. Das Wasser kam dabei von Norden, vom Worringer Bruch. Der Frohnhof in Esch stand letztmalig im Jahr 1882 unter Wasser. Deshalb ist davon auszugehen, dass damals das Hochwasser mindestens bis Orr reichte.

Die Hochwassergefahrenkarte (Abbildung 7) zeigt , dass auch heute das Hochwasser bei einem Stand von 12,90 Meter Kölner Pegel (KP) bis Auweiler reichen würde. Aktuell geht der Hochwasserschutz bis 11,90 Meter Kölner Pegel (KP).

(Reinhard Zeese, L.E.B. & Partner, 2021)

Hochwasser und Rheinarm

Schlagwörter: Informationstafel, Kanal (Wasserbau), Flussterrasse
Straße / Hausnummer: Orrerstraße
Ort: 50259 Pulheim - Orr
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 2018
Koordinate WGS84: 51° 00 40,29 N: 6° 50 13,79 O / 51,01119°N: 6,83716°O
Koordinate UTM: 32.348.278,62 m: 5.653.295,59 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.795,86 m: 5.653.225,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Reinhard Zeese (2021), „Hochwasser und Rheinarm“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343600 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**